



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Nikolaus Kraus FREIE WÄHLER**
vom 16.05.2017

Imagefilm des Bayerischen Wirtschaftsministeriums

Die Staatsregierung hat sowohl über ihren offiziellen YouTube-Kanal als auch über ihre offizielle Facebook-Fanseite den Imagefilm „Bayern ist Heimat“ veröffentlicht. Beide Male wird der Film als „Der neue Imagefilm des Bayerischen Wirtschaftsministeriums“ titeliert.

In diesem Zusammenhang frage ich die Staatsregierung:

1. a) Wie hoch waren die Gesamtkosten (inkl. Drehbuch, Umsetzung etc.) für den Film?
b) Aus welchem Haushaltstitel stammen die Mittel für den Film?
2. a) Wer war Auftraggeber für diesen Film?
b) Fand im Rahmen der Auftragsvergabe für den Film eine öffentliche Ausschreibung statt?
c) Wenn nein, warum nicht?
3. a) Welche Imagefilme wurden von der Staatsregierung seit 2012 in Auftrag gegeben?
b) In welchen Jahren wurden sie jeweils veröffentlicht?
c) Welche Kosten fielen jeweils an?
4. a) Wurde oder wird der Film neben den o. a. Veröffentlichungen noch anderweitig veröffentlicht?
b) Wenn ja, fielen dafür weitere Kosten an?
c) Wenn ja, in welcher Höhe?
5. Wurde der Imagefilm auch in andere Sprachen vertont oder Untertitelt?
6. Welche Zielgruppe will die Staatsregierung mit dem Imagefilm erreichen?
7. a) Warum bezieht die Staatsregierung in einem vom bayerischen Steuerzahler bezahlten Imagefilm des Wirtschaftsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie eine CSU-Parteitage-Rede des damaligen CSU-Vorsitzenden Franz Josef Strauß vom 16.09.1975 ein, obwohl dieser zum Zeitpunkt der Rede über keinerlei Amt in der Staatsregierung verfügte?
b) Warum bezieht die Staatsregierung aus Gründen der Chancengleichheit im Parteienwettbewerb nicht auch Parteitage-Reden anderer Parteien in den Imagefilm mit ein?

Antwort

des **Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie**
vom 09.06.2017

1. a) Wie hoch waren die Gesamtkosten (inkl. Drehbuch, Umsetzung etc.) für den Film?

Die Gesamtkosten für den Imagefilm Bayern und den Film „Bayern. Moderne Industrie und mehr“ beliefen sich auf 355.228,09 Euro brutto.

b) Aus welchem Haushaltstitel stammen die Mittel für den Film?

Die Mittel stammen aus dem Haushaltstitel „Ausgaben für Werbemaßnahmen zur Stärkung der Wirtschaft (Industrieansiedlungswerbung)“, Kapitel 07 03 Titel 686 86.

2. a) Wer war Auftraggeber für diesen Film?

Auftraggeber für den Imagefilm Bayern und den Film „Bayern. Moderne Industrie und mehr“ war das Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi).

b) Fand im Rahmen der Auftragsvergabe für den Film eine öffentliche Ausschreibung statt?

Ja.

c) Wenn nein, warum nicht?

Entfällt.

3. a) Welche Imagefilme wurden von der Staatsregierung seit 2012 in Auftrag gegeben?

Im Jahre 2013 wurden zwei Imagefilme für den Bereich Tourismus (Kurz- und Langfassung) auf der Basis des Dokumentationsfilms von Joseph Vilsmaier „Bavaria-Traumreise durch Bayern“ in Auftrag gegeben. Zwei weitere Imagefilme (ebenfalls jeweils in Kurz- und Langfassung) wurden auf Basis desselben Filmmaterials für Außenwirtschafts- und Standortmarketingzwecke beauftragt (Titel: Life in Bavaria is great – Invest in Bavaria image film).

b) In welchen Jahren wurden sie jeweils veröffentlicht?

Die unter Antwort zu Frage 3 a) genannten Imagefilme wurden im Frühjahr 2013 veröffentlicht.

c) Welche Kosten fielen jeweils an?

Die Kosten für die beiden Tourismus-Imagefilme (Kurz- und Langfassung) beliefen sich auf 36.443,75 Euro brutto. Die Kosten für die beiden Imagefilme zu Außenwirtschafts- und Standortmarketingzwecken (Kurz- und Langfassung) beliefen sich auf 21.866,25 Euro brutto.

4. a) Wurde oder wird der Film neben den o. a. Veröffentlichungen noch anderweitig veröffentlicht?

Der Imagefilm Bayern und der Film „Bayern. Moderne Industrie und mehr“ wurden auf dem YouTube-Kanal und den Internetseiten des StMWi veröffentlicht, der Imagefilm wurde zusätzlich auch auf der Facebook-Fanseite der Staatsregierung gepostet.

Seit Anfang Mai sind auf Facebook fast 180.000 Klicks für den Imagefilm zu verzeichnen, auf dem Youtube-Kanal ca. 32.000 Klicks. Der Film „Bayern. Moderne Industrie und mehr“ wurde auf YouTube bisher 29.000-mal angesehen.

Außerdem werden die Filme auch prominent bei geeigneten Veranstaltungen gezeigt, so bei

- „Bayerntag“ der HANNOVER MESSE am 26.04.2017,
- St.Gallen Symposium, 03.–05.05.2017,
- Bayern Digital-Kongress am 28.04.2017,
- Wirtschaftsdialog Bayern, 05.05.2017, etc.

Laufende Einsatzgebiete für den Imagefilm Bayern und den Film „Bayern. Moderne Industrie und mehr“ sind Veranstaltungen, Kongresse, Messeauftritte im In- und Ausland, Roadshows, Fachworkshops und Präsentationen vor Delegationen, wichtigen Multiplikatoren und hochrangigen Wirtschaftsvertretern. Dafür wurden auch entsprechende Nutzungsrechtevereinbarungen mit Partnern des StMWi wie zum Beispiel BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH, Bayern International GmbH, Bayern Innovativ GmbH abgeschlossen.

b) Wenn ja, fielen dafür weitere Kosten an?

Nein.

c) Wennja, in welcher Höhe?

Entfällt.

5. Wurde der Imagefilm auch in andere Sprachen vertont oder Untertitelt?

Der Imagefilm Bayern und der Film „Bayern. Moderne Industrie und mehr“ wurden mit englischen Zwischen- bzw. Untertiteln versehen, aber in keiner anderen Sprache vertont.

6. Welche Zielgruppe will die Staatsregierung mit dem Imagefilm erreichen?

Der Imagefilm Bayern und der Film „Bayern. Moderne Industrie und mehr“ werden für Zwecke der nicht-kommerziellen Tourismus-, Außenwirtschafts- und Standortwerbung für den Freistaat Bayern genutzt sowie für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung. Damit sollen Unternehmen, Fachkräfte, Touristen, aber auch Bürgerinnen und Bürger im In- und Ausland angesprochen werden und ihnen die Attraktivität des Freistaates anschaulich nahegebracht werden.

7. a) Warum bezieht die Staatsregierung in einem vom bayerischen Steuerzahler bezahlten Imagefilm des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie eine CSU-Parteitagrede des damaligen CSU-Vorsitzenden Franz Josef Strauß vom 16.09.1975 ein, obwohl dieser zum Zeitpunkt der Rede über keinerlei Amt in der Staatsregierung verfügte?

b) Warum bezieht die Staatsregierung aus Gründen der Chancengleichheit im Parteienwettbewerb nicht auch Parteitagereden anderer Parteien in den Imagefilm mit ein?

Franz Josef Strauß ist eine national und international bekannte Persönlichkeit, die für den Freistaat Bayern und seine Entwicklung steht wie kein anderer Politiker. Er hat mit seiner Politik maßgeblich die wirtschaftliche Entwicklung Bayerns vom Agrarstaat zum Hightech-Standort beeinflusst. Seine Aussage im Film bezieht sich auf diese Entwicklung und nicht auf parteipolitische Positionen.